

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	29 (1975)
<b>Heft:</b>	12: 30 Jahre Bauen + Wohnen : Architektur der Gegenwart : Feststellungen, Ideen, Projekte und Bauten : Aussagen von 16 Architekten aus 8 Ländern = 30 ans Construction + Habitation : architecture contemporaine : constatations, idées, projets et réalisations : témoignages de 16 architectes de 8 pays = 30 years Building + Home : contemporary architecture : notes, ideas, projects an...
<b>Rubrik:</b>	Forum

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

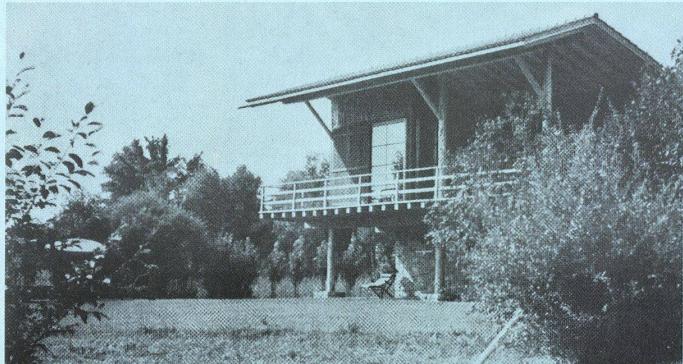
## Small is beautiful – Gedanken beim Durchblättern von 30 Jahrgängen

Idee dieses Forums war, die in 30 Jahren entstandenen 275 Ausgaben *Bauen+Wohnen* so zu bearbeiten, wie die im Laufe des Monats eintreffenden in- und ausländischen Zeitschriften. Daß die Auswahl fast nur aus kleinen, bescheidenen Bauten bestehen sollte, war ganz und gar nicht Absicht. Ziel war vielmehr, jenes herauszufiltern, was dem Architekten heute noch bei seiner Arbeit helfen kann. Fäden wieder freizulegen, die zwar einmal gesponnen, aber im Zuge der Entwicklung liegengelassen worden waren.

Grundproblem bleibt die Behausung des Menschen. Während noch vor kurzem, im Glauben an ein steiles,

stetig ansteigendes Wirtschafts- und Bevölkerungs- wachstum, jegliche Möglichkeit im Bereich des Kolossalnen zu liegen schien, ist heute der kleine Maßstab wieder glaubwürdig geworden. Dadurch besteht ein direkter Zusammenhang zu den ersten Nummern dieser Zeitschrift, die sich damals noch mit Bauen und Wohnen im wörtlichen Sinn befaßte. Daß aber auch in der dazwischenliegenden Zeit, trotz sehr viel Industrie-, Büro- und öffentlichen Bauten, trotz Theorien und Tendenzen, die Verbindung zu diesem Grundanliegen nie ganz abgerissen ist, zeigt die folgende chronologische Zusammenstellung.

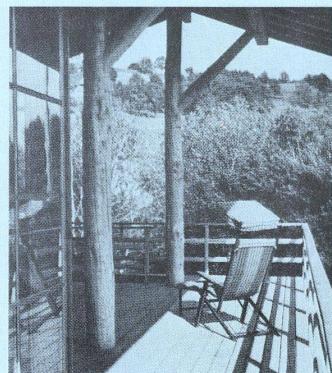
Sabine Schäfer



**1947**

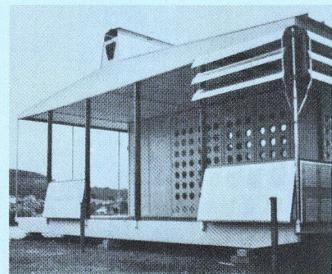
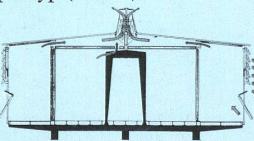
Ferienhaus am Sempacher See,  
*Arch. G. Panozzo* (Heft 1).

Obwohl dieses kleine Haus am Anfang der 30 Jahrgänge von B+W steht, ist es doch eher ein Schlüßstrich unter eine spezifisch schweizerische Richtung des modernen Bauens, die auf der einheimischen und japanischen Holzbautradition basierte und als deren Hauptvertreter der Architekt und Publizist Paul Artaria angesehen werden kann.



**1952**

Aus ihrem Metall-Bausystem für gemäßigte Zonen entwickelten die Brüder Prouvé einen speziellen Tropentyp (Heft 1).



**1950**

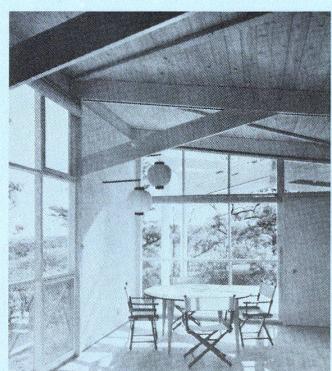
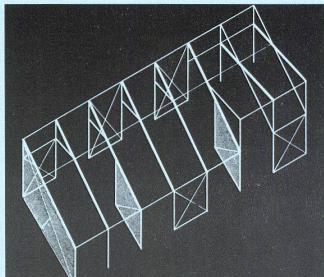
Die Studien über Sitzformen der Brüder Guhl und ein neues Material führten zu neuen Formen (Heft 8): *Scobalit-Schalenstühle* der Scott Bader AG (Heft 2).



**1952**

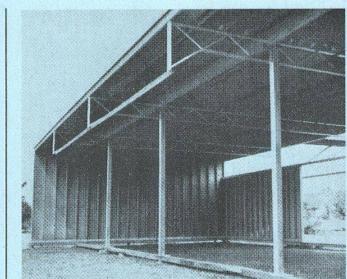
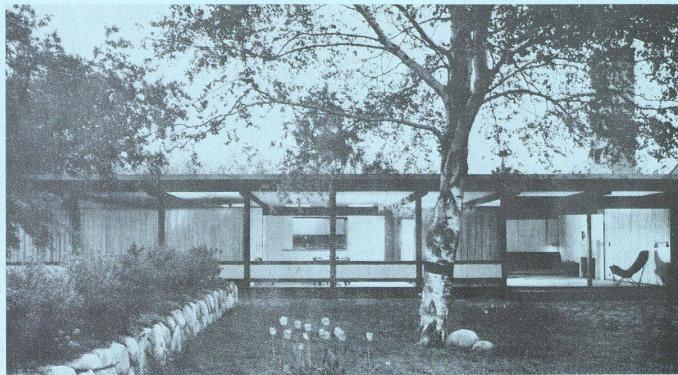
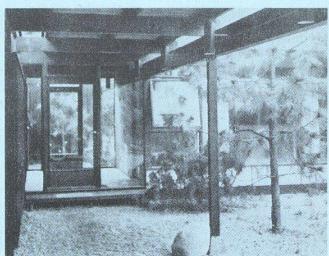
**1956**

Einfamilienhaus in Wellfleet, Mass.,  
*Arch. S. Chermayeff* (Heft 3).



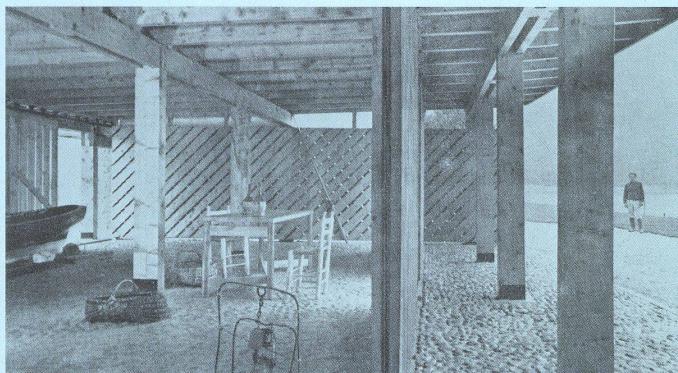
**1957**

Architektenhaus mit Atelier in Charlottenlund, Arch. E. Sørensen (Heft 3).



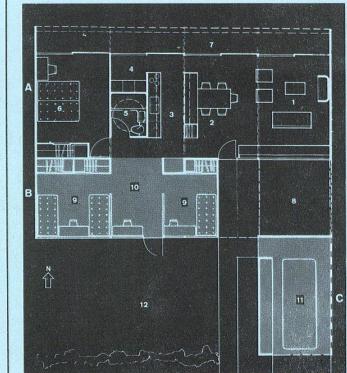
**1958**

Wachsendes Haus, Arch. H. Seidler (Heft 3).



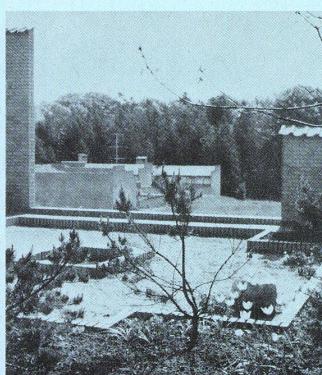
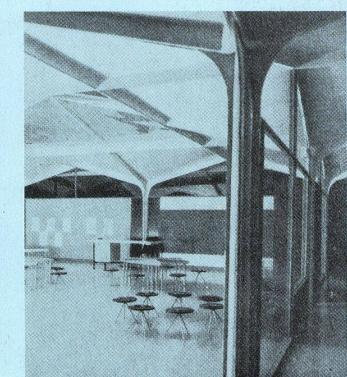
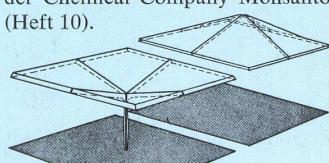
**1959**

Unterkunft für Fischer am Comer See, Arch. G., P. und A. Monti (Heft 7).



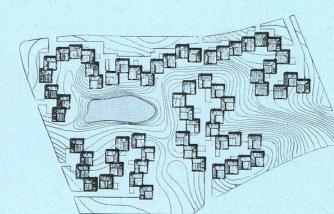
**1961**

Sandwichplatten aus Kunststoff für den Bau einer Elementarschule. Studienobjekt der Abteilung für Architektur am Massachusetts Institute of Technology in Zusammenarbeit mit der Ingenieurabteilung der Chemical Company Monsanto (Heft 10).



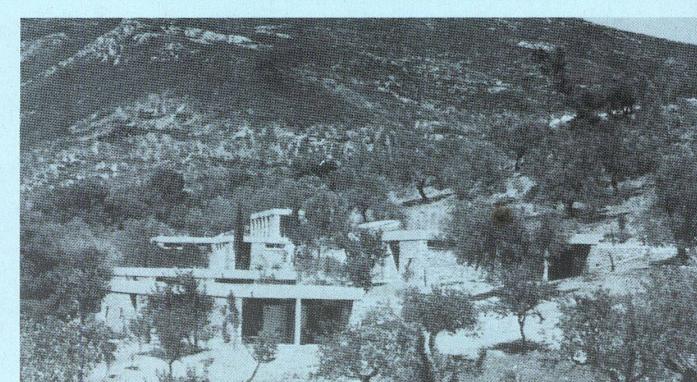
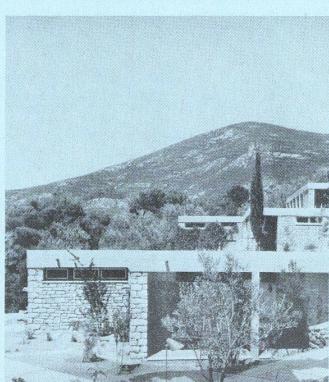
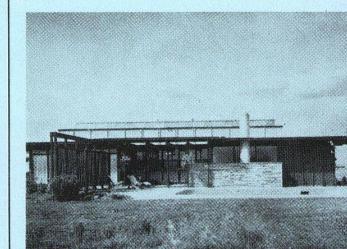
**1962**

An die Atriumsiedlung in Kingø kann nicht genug erinnert werden. Arch. J. Utzon (Heft 2).



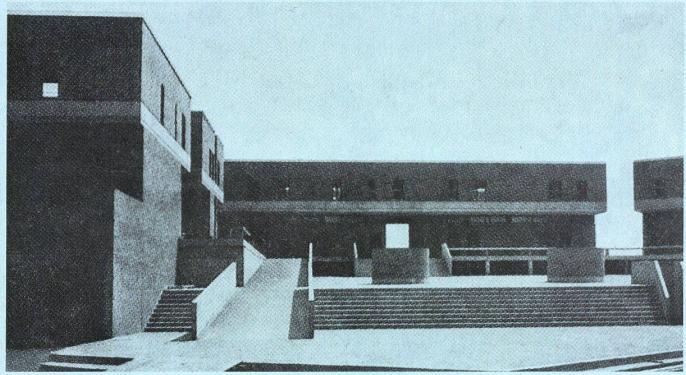
**1962**

Sonnenbeheiztes Haus in Colorado, noch mit geringem Wirkungsgrad. Arch. J. Hunter (Heft 12).



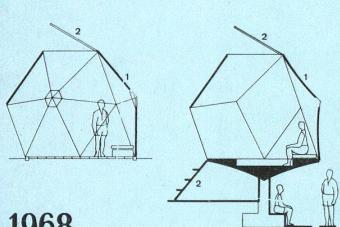
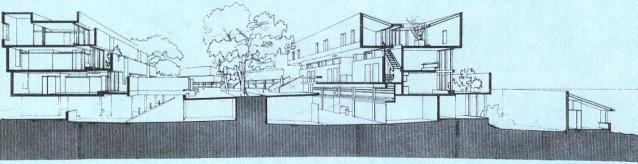
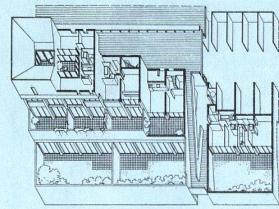
**1964**

Kleine Baukuben, einheitlich im Material der Landschaft, Gardeobebau und Kleinhotel am antiken Theater von Epidavros. Arch. A. Konstantinidis (Heft 4).



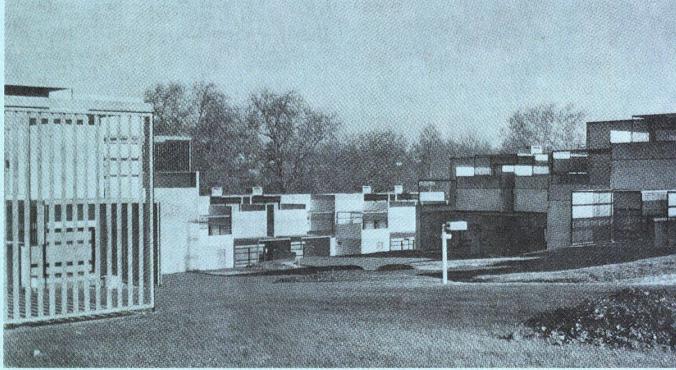
**1968**

Wohnanlage Bishop'sfield bei Harlow, Essex, Arch. M. Neylan (Heft 2).



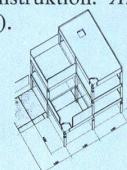
**1968**

Leichte, demontable Feriengehäuse in Israel. Ferienlager Club Méditerranée, Ahziv, und Ferienlager Michmoret. Arch. Alfred Neumann und Zvi Hecker (Heft 4).



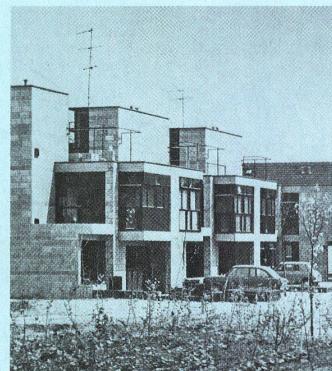
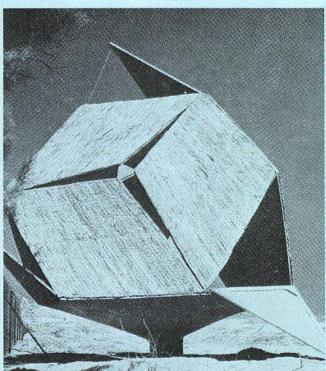
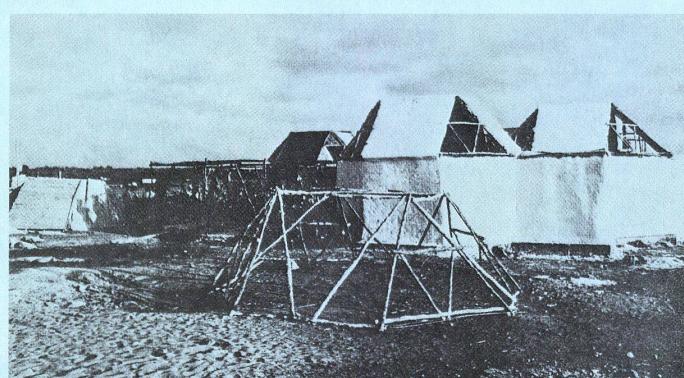
**1970**

Stadtbausystem, Siedlung »La Nérac«, Boussy Saint-Antoine. Obwohl das System wegen der geringen Anzahl der Wohneinheiten nicht industriell vorgefertigt werden konnte, ist die Siedlung ein Prototyp einer genormten Konstruktion. Arch. J. Bardet (Heft 4).



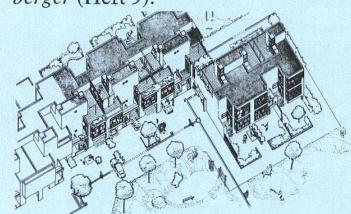
**1972**

Architekt G. Emmerich: »... Eine andere Sache war auch, daß ich den Menschen in den Bidonvilles helfen wollte. Ich habe selbst gesehen, wie die Menschen dort auf engstem Raum dahinvegetieren und daß ihnen niemand hilft. Diesen Menschen wollte ich zeigen, wie man über Nacht ein größeres Haus baut...« (Heft 4).



**1972**

Unfertige Architektur, acht Experimentierhäuser in Delft, an deren Fertigstellung sich die Nutzer beteiligen konnten. Arch. H. Hertzberger (Heft 9).



**1974**

Vorfabrizierte Ferienhäuser für Käufer, die selber bauen. Arch. K. Gullichsen und J. Pallasmaa (Heft 6).

